

Stadt Braunschweig COVID-19	Statusbericht für Ratsmitglieder Nr. 81	3. November 2021
--------------------------------	--	------------------

Zur aktuellen Lage möchte ich Ihnen folgenden Bericht geben:

### **Strategische Ziele der Gefahrenabwehrleitung**

1. Unterbrechung der Infektionsketten durch einen breiten Impfschutz in der Bevölkerung, fortwährende Umsetzung der Containment-Strategie (RKI) und der Teststrategie (BUND).
2. Sicherstellung der Informationshoheit in der Lage
3. Schließung von Impflücken in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Pflege, Gemeinschaftsunterkünfte) und geeignete Maßnahmen zur Umsetzung der Durchimpfung in allen Bevölkerungsgruppen unter Berücksichtigung der Belange sozial benachteiligter Personen/Familien.
4. Planung von Auffrischimpfungen und Vorsorge im Hinblick auf wieder ansteigende Infektionszahlen im kommenden Herbst/Winter

### **0. Lageentwicklung**

Die 7-Tages-Inzidenz ist in Braunschweig in der letzten Woche kontinuierlich angestiegen. Sie liegt aber weiterhin unter dem Landes- und Bundeswert. Nach Überschreitung des Grenzwert 50 an fünf Werktagen, gilt ab dem 3.11.2021 die erweiterte 3G-Regel.

Rund 9 % der Neuinfizierten sind Reiserückkehrer. Etwa 39 % der Neuinfizierten haben einen vollen Impfschutz, ihre Krankheitsverläufe sind in der Regel eher mild.

### **1. Getroffene Maßnahmen**

Die Gefahrenabwehrabwehrleitung hat am 03.11.2021 als Videokonferenz getagt.

### **2. Aktuelle Zahlen für Braunschweig (Stand: 03.11.2021)**

Bestätigte Fälle insgesamt (RKI):	8.124 (7.944 vor einer Woche)
Aktuell infizierte Personen:	804 (726)
Genesene Personen:	7.124 (7.022)
Verstorbene Personen (RKI):	196 (196)
Im Krankenhaus (auch Menschen aus der Region):	8 (10)
7-Tages-Inzidenz (RKI)	70,0

### **3. Lage in Krankenhäusern (SKBS, HEH, Marienstift)**

Im Falle einer sich dynamisch verschlechternden Lage kann das Reporting wieder aufgenommen werden.

#### 4. Lage Pflegeeinrichtungen, Sammelunterkünfte

Aktuell gibt es wenige Meldungen über Infektionsgeschehen in Einrichtungen, die in Zusammenhang mit dem Erreger SARS-CoV-2 stehen. Es handelt sich um 3 Pflegeeinrichtungen, in denen jeweils 1 Bewohner oder ein Mitarbeiter positiv getestet wurden. Diese befinden sich derzeit in Quarantäne. Ebenso die betroffenen Kontaktpersonen. Das Ausbruchsgeschehen in der Landesaufnahmebehörde ist beendet. Keine neuen Infektionen.

#### 5. Lage niedergelassene Ärzten/Apotheken, Testzentren

Nach Rückmeldung aus den Testzentren wurden in der Vorwoche 3.208 Testungen durchgeführt. Der Bedarf stabilisiert sich auf niedrigem Niveau. In Braunschweig sind 75 sowohl mobile als auch stationäre Testzentren vom Gesundheitsamt beauftragt. Die Testkapazität, die von den Teststellen je nach Bedarf erhöht und verringert werden kann, verteilt sich flächendeckend über das Stadtgebiet. In Kooperation mit Volkswagen und in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, die u. a. als mobile Testteams zur Durchführung von PCR-Testungen arbeiten, werden PCR-Testungen angeboten.

Die Versorgung von erkrankten Bürgerinnen und Bürgern wird insbesondere durch Hausärztinnen und Hausärzte sichergestellt. Bei symptomatischen Personen erfolgt nach telefonischer Voranmeldung, Diagnostik und Therapie in der Regel in gesonderten medizinischen Sprechstunden. Außerhalb der Dienstzeiten ist der ärztliche Notdienst über die Telefonnummer 116117 erreichbar.

#### 6. Lage Schulen und Kitas

##### Sachstand Infektionsfälle KiTa

Im Zeitraum **27.10. - 02.11.2021** wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **12 Infektionsfälle (positive PCR-Testung)**. Davon haben **10 positiv getestete Fälle Auswirkungen** aufgrund einer angeordneten Quarantänemaßnahme auf das Betreuungsangebot in **9 Einrichtungen**.

<i>Status</i>	<i>Einrichtungsname</i>	<i>Anzahl Infektionsfälle</i>	<i>Auswirkungen auf das Betreuungsangebot</i>
NEU	Ev.luth. Familienzentrum Kindertagesstätte Mittenmank	2 Fälle	Individuelle Quarantänemaßnahmen
NEU	Städtische Kita Christian-Friedrich-Krull-Str.	1 Fall	Individuelle Quarantänemaßnahmen
NEU	Kita Till Eulenspiegel, Daimlerstr.	1 Fall	Individuelle Quarantänemaßnahmen
NEU	Kita Till Eulenspiegel, Grasplatz	1 Fall	Individuelle Quarantänemaßnahmen
NEU	Krippe Spatzennest	1 Fall	Individuelle Quarantänemaßnahmen

NEU	Kindergarten Hasenwinkel der Lebenshilfe	1 Fall	Individuelle Quarantänemaßnahmen
NEU	Städtische Kita Schölkestraße <u>und</u> Kita Leibnitzplatz	1 Fall	Individuelle Quarantänemaßnahmen
NEU	Paritätischer Kindergarten Geitelde	1 Fall	Individuelle Quarantänemaßnahmen

### **Sachstand Infektionsfälle Schule**

Im Zeitraum **27.10. - 02.11.2021** wurden folgende **neue Infektionsfälle** gemeldet: **19 Infektionsfälle (positive PCR-Testung)**. Davon führt **1 Infektionsfall** zu Quarantänemaßnahmen für Mitschüler\*innen bei **1 Schule**.

<b>Status</b>	<b>Schule</b>	<b>Anzahl Infektionsfälle</b>	<b>Auswirkungen auf den Präsenzunterricht</b>
NEU	Grundschule Altmühlstraße	1 Fall	einzelne Quarantänemaßnahmen für Mitschüler*innen

### **Sachstand Infektionsfälle Schulkindbetreuung**

Im Zeitraum **27.10.- 02.11.2021** wurde durch **eine** Einrichtung **ein Infektionsfall** gemeldet.

<b>Status</b>	<b>Einrichtungsname</b>	<b>Auswirkungen auf das Betreuungsangebot</b>
NEU	KoGS Altmühlstraße	einzelne Quarantänemaßnahmen für Mitschüler*innen

Zur vergangenen Woche wurden aufgrund der Herbstferien einige Fälle nachgemeldet, sodass sie nicht mehr im letzten Statusbericht aufgenommen werden konnten. Dies betrifft 2 gemeldete Infektionsfälle in 2 Kindertagesstätten, wovon 1 positiv getesteter Fall Auswirkungen auf das Betreuungsangebot in einer Einrichtung hatte. Weiterhin gab es 6 Infektionsfälle bei Schüler\*innen während der Herbstferien ohne Auswirkungen auf Mitschüler\*innen.

## **7. Impfen**

Ergänzend zum Angebot der niedergelassenen Ärzte und Betriebsärzte, die nach der Schließung der Impfzentren in Niedersachsen das Gros der Impfungen übernehmen sollen, wurden beim Gesundheitsamt der Stadt vier mobile Impfteams (MIT) aufgebaut. Sie sind flexibel und punktuell im Einsatz, zum Beispiel in Schulen, für die Drittimpfung in Pflegeheimen oder bei Infektionsausbrüchen in Einrichtungen. Ein Impfbus bietet Impfungen ohne Termin niederschwellig an besonders ausgewählten Standorten an. Die offenen Impfangebote durch den Impfbus werden sehr gut angenommen, teilweise haben sich lange Schlangen gebildet.

Impfzahlen:

Einmalig geimpft: 184.419  $\hat{=}$  74,19 %

Vollständig geimpft: 174.757  $\hat{=}$  70,31 %

## **8. Städtischer Hilfsfonds**

a.) Wirtschaftsbereich

Die Überprüfung der Bewilligungen wird weiter fortgeführt. Eine Änderung des Sachstandes zur Vorwoche ist nicht eingetreten.

b.) Kulturbereich

Seit Freischaltung des Online-Antragsverfahrens am 23. April 2020 hat Dezernat IV 217 Anträge für den Städtischen Corona-Kulturhilfsfonds mit einer Fördersumme von 613.324,89 € bewilligt.

Anschließend wurden zur Umsetzung der einstimmig beschlossenen Vorlage 21-16220 am 15. September 2021 durch die Auswahlkommission 55 Corona-Sonderstipendien mit einer Fördersumme von 275.000 € vergeben.

Für einzelne Anträge des Städtischen Corona-Kulturhilfsfonds laufen derzeit noch rechtliche Prüfungen. Änderungen zum 75. Statusbericht ergaben sich dabei jedoch nicht

## **9. Geplante Maßnahmen / Ausblick**

Die Lage wird weiterhin intensiv beobachtet. Die Gefahrenabwehrleitung tagt planmäßig wieder am 10.11.2021.

I. V.

gez.

Dr. Arbogast